

FC 1920 Eschelbronn e.V.

Feierliches Festbankett anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläums

Eine grosse Geburtstagsschar war in die Sport- und Kulturhalle gekommen, um gemeinsam „100 Jahre Fussballclub Eschelbronn“ zu feiern. Die Präsenz der Gäste aus der Bevölkerung, den Ortsvereinen, aus den Nachbarvereinen und aus den sportlichen Organisationen war auch ein Ausdruck der Bedeutung und der Wertschätzung, die der Verein im Ort und darüber hinaus erfährt.

„100 Jahre FC, das muss man erst einmal auf sich wirken lassen“, sagte Vorstand Florian Stier in seinen Begrüßungsworten nicht ohne Stolz und es sei schon gar keine Selbstverständlichkeit, diesen Geburtstag feiern zu dürfen. Denn die Hürden besonders in den Anfangsjahren waren hoch, aber immer wieder fanden sich fussballbegeisterte Menschen, die anpackten und das Vereinsschiff auf Kurs hielten. Die Liebe zum Fussball und die soziale Festigung im Verein waren der Antrieb damals, den Verein zu gründen. Heute ist er von unschätzbarem Wert in der Gesellschaft, so Stier, er ist die Basis für soziale Kontakte und für die Integration von Menschen in der Gesellschaft. Die Zukunft des FC beginne mit dem heutigen Tag und an seinen künftigen Aufgaben wird der FC weiter wachsen. Dass sich weiterhin aktive Menschen engagieren, das ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche Vereinsarbeit. Der Gruss des Vorstands ging auch an die Nachbarvereine aus Neidenstein, Daisbach und Zuzenhausen, die in diesem Jahr ebenfalls 100 Jahre alt werden.

Bürgermeister Marco Siesing stellte fest, dass die Vereinsmitglieder ihren FC im Herzen tragen und dass die vergangenen 100 Jahre geprägt waren von Zusammenhalt, Einsatz und Engagement. Viele Generationen hätten den FC durchlaufen und verkörperten ihren Verein durch gegenseitigen Respekt, Fairness und Leidenschaft nach außen. Die Vereinsgründer, so Siesing, wollten nach den Kriegsjahren einfach nur fröhlich sein, sie glaubten an ihre Idee und hatten den festen Willen, ihre Idee Wirklichkeit werden zu lassen. Der Verein könne stolz sein auf das, was er seit 100 Jahren leistet und so ziehe er den Hut: Chapeau FC !

Der Bürgermeister forderte dazu auf, auch in Zukunft der Jugend zu vertrauen und weiterhin packenden Fussball auf dem Kallenberg zu spielen.

Als Geburtstagsgeschenk sicherte er Mittel aus der Gemeindekasse für die Erneuerung der sanitären Anlagen im Clubhaus zu.

Der Lyra-Frauenchor „Vocalis“ bereicherte mit seinen gesanglichen Beiträgen das Festprogramm und eine Überraschungseinlage gab es von Harald Guschl und Andrea Dötsch von den „Sellemols Theaterleit“, die passend zum Anlass den Sketch „Karl geht zum Feschtbankett“ aufführten.

Die Grüsse vom Deutschen Fussballbund und vom Badischen Fussballverband überbrachten Werner Ullrich und Arno Kuch verbunden mit einer Zuwendung für die Vereinskasse und als Vorsitzender der Badischen Sportjugend war Magnus Müller gekommen, der die vorbildliche Jugendarbeit des FC in den Vordergrund stellte und ebenfalls die Vereinskasse etwas auffüllte.



Bild 01: Werner Ullrich und Arno Kuch gratulieren den FC-Vorständen Florian Stier und Thorsten Frey (v.r.n.l.) im Namen des Deutschen Fussballbundes und des Badischen Fussballverbandes

Holger Obländer aus Zuzenhausen forderte auch im Namen der Nachbarvereine aus Daisbach, Epfenbach und Neidenstein dazu auf, weiterhin leidenschaftlichen Fussball zu spielen, so wie man es bisher auf dem Kallenberg immer gewohnt war.

Die grosse Anerkennung bei den Eschelbronner Ortsvereinen kam zum Ausdruck, als sich die Vereinsvorstände auf der Bühne versammelten und durch ihren Sprecher Harald Guschl die Geburtstagsgrüsse überbrachten. Guschl erinnerte an den Mut der Vereinsgründer, kurz nach dem 1. Weltkrieg einen Fussballverein zu gründen und auch an die Verantwortlichen nach dem 2. Weltkrieg, als 1945 der Verein neu aufgebaut wurde. Für ihn hat der FC die Verpflichtung, das Werk der Gründer zu erhalten und deren Erbe zu pflegen und zu fördern. Eines der Merkmale für Eschelbronn sei die gut funktionierende Vereinslandschaft und der FC sei mitten drin, so Guschl.



Bild 02: FC-Vorstand Florian Stier (rechts) nahm die Glückwünsche und Geschenke der Eschelbronner Ortsvereine entgegen.

Eine Geldspende überbrachte Fabian Himmelhan von gleichnamigem Gartenbaubetrieb, der mit Unterstützung von Petra Binder und der „Bierstandsbrigade“ den Erlös aus dem Weihnachtsmarkt auf seinem Firmengelände dem FC zur Verfügung stellte.



Bild 03: Den Erlös aus dem Weihnachtsmarkt in Höhe von 1000 Euro überreichte Fabian Himmelhan.

Mit dem „Badner-Lied“, angestimmt vom Musikverein und den Gästen, klang eine sehr stimmungsvolle und feierliche FC-Geburtstagsfeier aus.

Es wurden noch eine Reihe von Vereinsehrungen im Lauf des Abends durchgeführt, über die in der nächsten Amtsblattausgabe berichtet wird.

Nachdem das offizielle Festbankett beendet war, wurde der 100. FC-Geburtstag in der Bar noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.